



3/2020

PFARRBLATT CHRISTKINDL

VERÄNDERUNG

Wir gehen auf Weihnachten zu und
wünschen Ihnen eine gute Zeit im Advent,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
Gesundheit, Gelassenheit und Zuversicht
für's neue Jahr 2021!

Liebe Christkindlerinnen und Christkindler!

Frühling – Sommer - Herbst – Winter

Wir alle sind es gewohnt diese Veränderungen der Jahreszeiten alljährlich mitzumachen. Und doch stehen heuer diese Wechsel in einem ganz besonderen Licht. Der Übergang ist überschattet von einer weltweiten Herausforderung. Die Pandemie lässt keinen Stein auf dem anderen. Lebensgewohnheiten verändern sich, werden auf den Kopf gestellt.

So auch in unserem Zusammenleben in der Pfarre. Die gewohnten und eingespielten Abläufe in der Kirche müssen aufgrund der Coronakrise überdacht werden. Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter in Kirche, Krippe und Laden sind in Warteposition – alles ist anders.

Auch die Pfarrleitung hat sich verändert. Sissy Kamptner ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Viele fragen sich: Wie geht das jetzt weiter? Der Posten wird nicht nachbesetzt. Ein Seelsorgeteam soll gebildet werden. Dabei sollte Berthold Seidl, Pfarrassistent in Aschach/Steiermark hauptamtlich behilflich sein. Doch er beginnt seinen Dienst mit einem Krankenstand. Und er erhält nach kurzer Zeit eine lebensbedrohende Diagnose – alles wird anders. Diese Zeit der Veränderung ist schwer zu begreifen. Da ist es wichtig zusammenzustehen und zusammenzuhelfen.

Im Moment ist die Führung der Pfarre dem Leitungsteam des Pfarrgemeinderates überantwortet. Als hauptamtlich Verantwortlicher steht dahinter Pfarrer Karl Sperker aus Sierning. Sissy hat gut vorgesorgt, so können wir unsere regelmäßigen Gottesdienste feiern. Zwei Priester und vier ehrenamtliche Gottesdienstleiter übernehmen schon wie bisher die Gottesdienste.

Auch weitere personelle Veränderungen kennzeichnen unsere Arbeit. Der Obmann des Krippenvereins Ferry Jakob gab sein Amt an Susanne Brandtner weiter.

Heidi Schmolzmüller, die jahrelang den Christkindlladen und die Basteltruppe am Laufen hielt, konnte von Ingeborg Wolfsgruber (für die Bastelverantwortung wird noch jemand gesucht) abgelöst werden.

Wir haben auch seit November mit Michael Schönberger einen neuen PGR-Obmann, der einstimmig vom PGR gewählt wurde. Er folgt Christoph Pfaffenwimmer nach, der - wie schon zu Beginn der PGR-Periode angekündigt - dieses Amt mit Sissys Pensionierung abgegeben hat.

Was Sissy Kamptner im Pfarrbrief vor einem Jahr schreibt gilt auch heute: „Wir sind jetzt quasi ein Umstellungsbetrieb, was die Leitung unserer Pfarre angeht. Wie das genau geht und wird, wissen wir noch nicht. Eines aber wissen wir: dass der Gott, an den wir glauben, einer ist, der mit uns geht, der Immanuel, der Gott mit uns. Seine Ankunft, seine Geburt feiern wir zu Weihnachten. Das gibt mir Kraft, das macht mir Mut, mich auch auf unbekannte Wege einzulassen. Wenn Sie unseren neuen Weg mitgehen und im Gebet begleiten, dann ist das ermutigend, dafür danke ich Ihnen.“

In diesem Sinne eine gute Adventzeit und frohe, gesegnete Weihnachten, auch wenn wir heuer wahrscheinlich nicht in gewohnter Form feiern können!

Das mit Zuversicht erfüllte Pfarrleitungsteam
Karin Götz, Margit Kaminski, Bertl Milz,
Michael Schönberger, Agnes Seidl, Birgit Ulbrich

KALENDER - CHRISTKINDL IN ALTEN ANSICHTEN

Weihnachtsgeschenk gesucht???

Dr. Johannes Siebermair hat den Christkindler Wandkalender mit zwölf Motiven der Christkindler Wallfahrtskirche und Umgebung in alten Ansichten zusammengestellt, drucken lassen und dem Christkindl-Laden zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

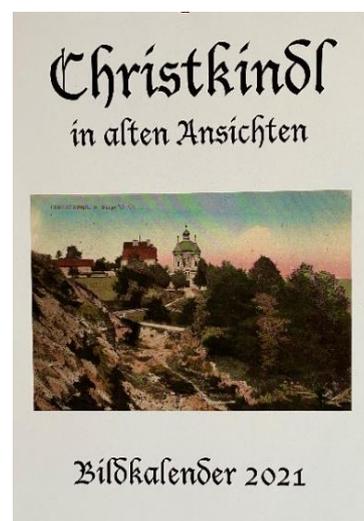
Ein schöner Kalender, der uns durch das Jahr 2021 begleitet!

Ab 9. Dezember kann der Christkindler-Kalender
im A4 Format in der Pfarrkanzlei

Dienstag – Freitag 9:00 – 11:30 Uhr

zum Preis von 7 €

erworben werden.



RÜCKTRITT UND NEUWAHL DES PGR-OBMANNES



Christoph Pfaffenwimmer hat zeitgleich mit der Pensionierung von Sissy Kamptner seine Obmannschaft im PGR zurückgelegt. Jahrzehnte lang bestimmte er mit seiner besonnenen und umsichtigen Art und mit seinem fundierten theologischen Wissen die Geschicke der Pfarre mit.

DANKE für deine Arbeit!!!

Wir freuen uns, wenn du uns weiterhin mit Rat und Tat als einfaches PGR-Mitglied und Wortgotterdienst-Leiter zur Seite stehst.



Einstimmig wurde am 16. November 2020 Michael Schönberger als Nachfolger und somit zum PGR-Obmann gewählt. Auch dir sei DANKE gesagt für deine Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen und alles Gute für diese Verantwortung.

Michael Schönberger stellt sich vor

Meine Frau und ich wohnen seit 2014 in der Christkindsiedlung und sind seither auch mit unseren beiden Töchtern immer wieder Gottesdienstbesucher in Christkindl. Nach ersten Aufgaben beim Pfarrfest, in der Krippe und in der Kirche wurde ich vor der letzten PGR Wahl gefragt, ob ich mir eine Mitarbeit im PGR vorstellen könnte. Da wir uns in Christkindl sehr wohl fühlen und viele Dinge im Zusammenleben hier einen hohen Stellenwert haben, war es für mich klar, meinen Beitrag dazu leisten zu wollen.

Hauptberuflich bin ich als Team- bzw. Projektleiter in der Softwarebranche tätig, aber das soll bei dem Amt als PGR-Obmann nur eine nebensächliche Rolle spielen.

Am Beginn dieser Aufgabe stelle ich mir selbst einige Fragen, die mich beschäftigen:

Habe ich diese Aufgabe angestrebt und wie ist es dazu gekommen?

Nein, absolut nicht, als ich im Sommer das erste Mal gefragt wurde, habe ich sehr entschlossen NEIN gesagt. Ich dachte anfangs, nicht genug gläubig oder katholisch zu sein. Mich hat dann die Frage beschäftigt, ob man Glauben messen kann und ab wann wäre man dann geeignet – ich habe dazu keine Antwort gefunden. Ich denke notwendig für dieses Amt sind folgende Kompetenzen: organisatorisches Geschick, Offenheit und Toleranz gegenüber Mitmenschen und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Die Notwendigkeit rasch einen Obmann zu finden, um in dieser fordernden Zeit der Umorganisation in der Leitung der Pfarre vorwärts zu kommen, hat auch zu meiner Bereitschaft beigetragen, mich der Wahl für dieses Amt zu stellen.

Wie schaffe ich neben Job und Familie diese zusätzliche Belastung?

Ich sehe es nicht als zusätzliche Belastung. Es ist immer schön die Atmosphäre in der Pfarre zu spüren und gemeinsam mit den Pfarrgemeinderät*innen das Pfarrleben zu gestalten und auch zu wissen, dass persönliche Gespräche und Gefühle Platz haben. Ich selbst habe aus meiner Kindheit viele schöne Erinnerungen und Erfahrungen in der Jungschar und beim Ministrieren gemacht – meine und alle anderen Kinder sollen diese Möglichkeit auch haben – das motiviert mich und gibt mir Kraft.

Die katholische Kirche hatte in den letzten Jahren immer wieder mit negativen Schlagzeilen zu kämpfen, wie gehe ich damit um, wenn ich mich in der betroffenen Institution engagiere?

Diese Schlagzeilen sind an mir nicht vorbeigegangen und machen mich nachdenklich. Für mich geht es um unseren Glauben, um das Wirken in unserer Pfarrgemeinde, da darf nicht die ganze Kirche – und Kirche sind wir alle – als schlecht dargestellt werden. Ich bin auch ein großer Fußballfan und auch da sind manchmal Spieler, Funktionäre oder Verbände im schlechten Licht. Das kann auch meine Liebe zu dieser Sportart nicht schmälern. Die Entwicklung der Zahlen der verfügbaren Priester ist schwindend, die Entscheidung die Frauen in der kath. Kirche als gleichwertig zu sehen, sehe ich als unumgänglich. Mit einer einzigen Entscheidung könnten einige Probleme gelöst werden.

Gibt es Dinge die ich in der Pfarrgemeinde Christkindl ändern möchte?

Der Name Pfarrgemeinde beinhaltet

auch das Wort Gemeinde bzw. Gemeinschaft. Ich alleine werde und kann auch nichts ändern. Wenn es etwas zu ändern gibt, so sollte das aus der Gemeinde heraus entstehen und gemeinsam verändert werden. Aktuell ist es wichtig, der Gemeinde trotz allen Veränderungen und Einschränkungen das Gefühl zu geben, dass weiterhin jemand da ist.

Ich bist noch relativ jung für einen PGR Obmann, sehe ich dadurch eine besondere Herausforderung auf mich zukommen?

Nein, wir haben im Pfarrgemeinderat ein sehr offenes Klima, das Alter hat dabei noch nie eine Rolle gespielt und wer weiß, vielleicht finden dadurch weitere jüngere Mitmenschen zu uns und wollen sich engagieren. Ich freu mich drauf.

Abschließend noch ein aktueller Überblick woran und wie wir gerade im PGR bzw. im Pfarrleitungsteam arbeiten?

Wir, die PGR Leitung, treffen uns auf jeden Fall alle zwei Wochen – momentan über Video-Konferenz. Aktuelle Themen sind die COVID-19 Maßnahmen. Wir hoffen, dass im Advent zumindest wieder ein eingeschränkter Gottesdienstbetrieb möglich sein wird und auch Krippe und Laden öffnen können.

Ein weiteres Thema, das schon längere Zeit ein Wunsch von vielen in der Pfarrgemeinde ist, ist eine Renovierung der Pfarrküche – wir wollen hier in Eigenregie ausmalen, ein paar Möbel restaurieren und für etwas mehr Licht sorgen. Auch wenn es keine große Baustelle ist, gehört es geplant und gut überlegt.

ABSCHIED VON SISSY

Das alljährliche Pfarrfest im September hätte auch das Abschiedsfest zur Pensionierung von unserer so geschätzten und engagierten Pfarrleiterin Sissy Kamptner werden sollen. Coronabedingt kam es anders. Viele Begegnungen im kleinen Kreis ersetzen dieses Fest.

Erntedank - für die Früchte der Felder, für die geleistete Arbeit!

Auf 16 Jahre äußerst motivierte Arbeit für die Pfarrgemeinde Christkindl von unserer Pfarrleiterin Sissy Kamptner können wir zurückblicken und dafür sehr dankbar sein.

Der feierliche Gottesdienst am 20. September 2020 fand am Kirchenplatz statt. Katharina Brandsetter leitete den Gottesdienst. Die Kindergartenkinder und die Kindergartenpädagoginnen, der Obmann des Krippenvereins Ferry Jakob und der Obmann des Pfarrgemeinderates Christoph Pfaffenwimmer bedankten sich für die gute Zusammenarbeit.

Die Musikkapelle, vertreten durch ihre Obfrau Andrea Hatschenberger, überraschte Sissy damit, die Musikkapelle dirigieren zu dürfen – Sissy genoss diese Rolle sichtlich und dirigierte mit Schwung und Leidenschaft – und erinnerte an Sissy (Sissy) Act.



Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit für die Mitglieder der Pfarrgemeinde mit Sissy ins Gespräch zu kommen und sich persönlich zu bedanken.

Die Caritaskreis-Frauen bedankten sich bei der Herbstsitzung am 29. September bei Sissy für die 16 Jahre Begleitung.

Anschließend wurde mit Sissy auf die gute Zusammenarbeit angestoßen, über die Zukunft geplaudert und Sissy alles Gute für die Pension gewünscht.



Auch die Minis nahmen Abschied von Sissy

Sissy überreichte am 23. Oktober Anna Mayr, verantwortlich für die Minis, den legendären Geburtstagshasen – dieser soll auch weiterhin unter den Geburtstagskindern für Freude und Spaß sorgen.



Den letzten Gottesdienst

am 25. Oktober 2020, den Pfarrleiterin Sissy Kamptner vor ihrer Pensionierung in Amt und Würden in Christkindl feierte, endete mit Standing Ovations und anhaltendem Applaus.

Bürgermeister bedankten sich

Die Pfarre Christkindl erstreckt sich über Garstner und Steyrer Gemeindegebiet. Bürgermeister von Garsten Anton Silber und Bürgermeister von Steyr Gerald Hackl bedankten sich für das Wirken Sissys und die verbindende Arbeit all die Jahre.



Sissys letzte Arbeitstage

Es gab dann an Sissys letzten Arbeitstagen vormittags die Möglichkeit im kleinen Rahmen sich von ihr mit einem Gläschen Sekt oder bei einer Tasse Kaffee zu verabschieden.



Zeit zu(m) GEHEN

PGR und Arbeitskreisleiter begleiten Sissy in den Ruhestand. Am vorletzten Arbeitstag von Pfarrleiterin Sissy

Kamptner machten sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und die Leiter*innen der Arbeitskreise mit Sissy auf den Christkindler Wallfahrtsweg.



Diesen Weg von Christkindl nach Garsten über Steyr und zurück nach Christkindl gemeinsam zu gehen war ein würdiger Abschluss für die 16 Jahre hervorragende Arbeit in unserer Pfarre. In den Kirchen sorgte Johanna Eisner für spirituelle Impulse und Veronika und Andreas Kelcher für musikalische Leckerbissen, die besonders am Schlusspunkt in unserer Kirche für Rührung sorgten. Als Erinnerung bekam Sissy ein Fotobuch mit Rückblicken auf ihre vielfältige Arbeit. Danke an dieser Stelle noch einmal für deine beherzte, liebevolle, umsichtige und authentische Arbeit.

Du gehst als Pfarrleiterin hier in Pension, aber nicht als Christin. Dieser Gedanke tröstet mich. Im Glauben bleiben wir weiterhin verbunden. Und wenn wir radikal glauben können, dann wissen wir, dass das das Allerwichtigste ist.

Zum Schluss bitten wir um einen besonderen Segen für Sissy und für uns alle.

Gott segne dich,
Gott segne die Zeit, die vor dir liegt,
dass sie erfüllt und kostbar werde.
Gott segne deine Lebenskraft,
dass sie dich aktiv am Leben teilhaben lasse.
Gott segne deinen Leib,
dass er Kraft erhalte für gesunde und gebrechliche Tage.
Gott segne dich und die Menschen um dich herum,
dass euer Miteinander gelinge.

Aus dem Gottesdienst vom 25. Oktober von Katharina Brandstetter

HILFERUF AUS AMBATO/ECUADOR

Ecuador leidet extrem unter der Corona-Pandemie. In einem Brief teilt uns Schwester Narciza, Leiterin des Don Bosco Projektes in Ambato, mit, dass viele Familien arbeitslos und somit ohne Einkommen sind; dass Kinder ihre Angehörigen durch Covid verloren haben und manche auch die Schule abbrechen.

Im Projekt werden täglich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen 175 Kinder und Jugendliche mit einer warmen Mahlzeit versorgt. 40 Kinder werden ganztags betreut, da sie sonst auf der Straße wären. Arbeitslose Familien werden mit Nahrungsmitteln versorgt.



Wörtlich schreibt Madre Narciza: *„Wie Sie sehen, ist unsere Arbeit – gerade in Zeiten einer weltweiten Pandemie – hart, die wir nur dank der Hilfe unserer Unterstützer*innen aufrechterhalten können. Der Beitrag der Pfarre Christkindl ist von enormer Wichtigkeit für uns, um weiterhin so viele Kinder und ihre Familien unterstützen zu können, die heute mehr denn je auf eine helfende Hand angewiesen sind. Deshalb bitte ich Sie inständig um Ihre Solidarität, da die Not in Ambato gerade zur jetzigen Zeit besonders groß ist.“*

In diesem Sinne bitten wir Sie, unsere diesjährige Weihnachtsaktion

„Ein Christkindl für ein Straßenkind“

besonders großzügig zu unterstützen.



- **Spenden Sie – kontaktlos** – auf unser ECUA-Spendenkonto bei der VKB Steyr, IBAN AT95 1860 0000 1542 2801 BIC VKBLAT2L.
- Eröffnen Sie einen **Dauerauftrag** zugunsten des Projektes auf dem oben genannten Konto.
- Finanzieren Sie ein **Paket für die Grundversorgung** eines Kindes (für 1 Jahr € 160,00) – eine Möglichkeit eines sinnvollen Weihnachtsgeschenks.
- Kaufen Sie **Bildungsbausteine** für € 5,00 bei den Mitgliedern des Ecuador AK.

Vielen Dank für Ihren Beitrag, mit dem Sie die wertvolle Arbeit des Proyecto Don Bosco nachhaltig unterstützen und ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit setzen.

Der Ecuador Arbeitskreis der Pfarre Christkindl



Seit einiger Zeit treffen wir Mamas uns regelmäßig mit unseren „Zwergel“ (Kinder von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter) im Pfarrhof (Jugendraum oder im Garten) und verbringen dort gemütliche Stunden miteinander. Gemeinsam spielen, basteln und singen wir und tauschen uns aus. Im Moment müssen leider auch wir eine Pause einlegen, aber wir sind zuversichtlich, dass wir uns

ZWERGERLTREFF

im neuen Jahr wieder regelmäßig treffen können.

**Die Treffen finden immer
mittwochs Vormittag um 9:30 und
Nachmittag um 15:00 Uhr
im Wechsel statt.**

Bei Fragen und/oder Interesse könnt ihr euch gerne bei uns melden. Es gibt eine WhatsApp Gruppe, in der kommuniziert wird, ob und wo ein Treffen stattfindet. Wir freuen uns auf euch und wünschen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, sowie viel Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr.

Sarah Schobesberger 0676 3573231
und Gerda Kaminski 0660 1047474.

Christkindler Firmvorbereitung

Anmeldung

zur Firmvorbereitung:

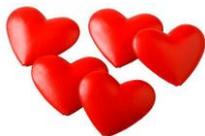
12. - 29. Jänner 2021
während der Kanzlezeiten,
Di-Fr: 9-11:30 Uhr

Taufschein mitbringen!

Eingeladen sind alle, die in die 7. Schulstufe oder höher gehen und Lust haben, den Heiligen Geist zu suchen und ihn als Lebensbegleiter möchten. Firmtermine werden von der Diözese voraussichtlich erst im Frühjahr festgelegt.

firman
IN DER DIÖZESE LINZ

Katholische Frauenbewegung



Wir laden **alle Liebenden** ein,

am Sonntag, 7. Februar in den Pfarrgottesdienst um 9:30 Uhr

zu kommen und zusammen ein kleines Fest der Liebe zu feiern.

Wenn es die COVID-Maßnahmen zulassen gibt es anschließend eine Agape.

Wir wollen auf die Liebe anstoßen!

Suppenonntag, am 28. Februar

Bei der **Familienfasttagsaktion** unter dem Motto „Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand“ liegt der Schwerpunkt der Aktion auf dem Thema Ernährung und Saatgut. Vor allem für indigene Frauen im Hochland von Guatemala, um ihre Familie zu ernähren und ein eigenes Einkommen zu erlangen.



In welcher Form diese Aktion heuer stattfinden kann, wird noch bekanntgegeben!



Domführung, am Freitag, 12. März aus Anlass des **Internationalen Frauentages!**

Treffpunkt um 15:30 Uhr am oberen Parkplatz um Fahrgemeinschaften zu bilden oder um 16:45 Uhr vor dem Linzer Mariendom. Anmeldung unter 0664 3439436!

KINDERGARTEN KRABELSTUBE

Sollten Sie für Ihr Kind einen Kindergarten-/Krabbelstubenplatz für das Kindergartenjahr 2021/22 brauchen, so laden wir Sie herzlich zu einem Anmeldegespräch ein. Bitte vereinbaren Sie dazu für Jänner 2021 einen Termin. Ab 7. Jänner 2021 liegen die erforderlichen Anmeldeformulare im Kindergarten auf.

Bitte kommen Sie zum vereinbarten Termin mit Ihrem Kind und bringen Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare mit.

Terminvereinbarungen sind ab sofort von Mo – Mi nachmittags

von 13:00 – 15:00 Uhr unter 07252/47985 möglich.

ERSTKOMMUNION 2021

Erstkommunion: 25. April 2021, 9:30 Uhr



STERNSINGER

Wie die Sternsingeraktion heuer durchgeführt werden kann ist noch unklar. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage

der Pfarre oder im Aushang in der Kirche. Voraussichtliche Tage der Aktion sind der **4. und 5. Jänner**.

Wir bitten um gute Aufnahme!



EZEUGO JIDEOFOR

wird jeden 3. Sonntag im Monat mit uns in Christkindl Gottesdienst feiern.

Ezeugo kommt aus Nigeria und ist Kaplan in Sierning. Sein Nachname Jideofor bedeutet Gerechtigkeit. Seit zwei Jahren lebt Ezeugo in Österreich, lernte im Priesterseminar Deutsch und war danach als Kaplan in Perg tätig. Jetzt hat er seine Wirkungsstätte in Sierning, weil sein Vorgänger Didacus nun für die Stadtpfarre Steyr und für Garsten zuständig ist.



KOMMUNION vor Weihnachten

Wenn Sie aus Krankheits- oder Altersgründen nicht in die Kirche kommen können, aber vor Weihnachten die Kommunion empfangen möchten, bringen wir die Kommunion gerne zu Ihnen. Bitte sich in der Pfarrkanzlei melden: Tel. 54622

Seniorencafe am Dienstag, 12. Jänner, 9. Februar und 9. März um 14:00 Uhr im Pfarrsaal

Frauencafe am Mittwoch, 13. Jänner, 10. Februar und 10. März, von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrküche

Domführung am Freitag, 12. März um 17:00 Uhr

Da zurzeit alle Planungen sehr unsicher sind, bitten wir Sie, sich auf der Homepage über allfällige Änderungen zu informieren!

Termine



PFARRKANZLEI Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr;

Tel.: (07252) 54622-1; Fax: (07252) 54622-4;

E-mail: kanzlei@pfarre-christkindl.at

<http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>



Katholische Kirche
in Oberösterreich

GOTTES- DIENST- ZEITEN

Sonntagsgottesdienste um 8:00 und 9:30 Uhr

Ob eine Messe oder ein Wortgottesdienst gefeiert wird, wird am Sonntag vorher bekannt gegeben.

Mittwoch, 8:15 Uhr: Wortgottesdienst und jeden 3. Mittwoch im Monat Messe im Landespflegezentrum

Jeden 1. Freitag im Monat, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr: Messe
Gottesdienstordnung wird unter
www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl veröffentlicht!

Impressum:

Pfarrblatt Christkindl
Medieninhaber:
Römisch-katholisches
Pfarramt Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,
Christkindlweg 69

Layout: Margit Kaminski

Bis zum 6. Dezember entfallen alle öffentlichen Gottesdienste.

Stellvertretend für die Pfarrgemeinde wird zu unseren normalen Gottesdienstzeiten in der Kirche gebetet. Für alle, denen die gemeinsamen Feiern fehlen, sind wir im Beten und im Lesen der Bibelstellen verbunden.

Diesen Gebetsdienst übernehmen Mitglieder aus dem Liturgiekreis oder aus der PGR-Leitung. Da ist die Kirche gesperrt. Die Bibelstelle vom Tag wird gelesen, dann halten wir Stille und schließen mit einem gemeinsamen Vater unser ab.

Sollte es wieder möglich sein, werden folgende Gottesdienste gefeiert!
Genauere Hinweise entnehmen Sie der **Homepage** und dem Aushang im **Eingangsbereich der Kirche!**

Dienstag, 8. Dezember Maria Empfängnis

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

3. Adventsonntag, 13. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

4. Adventsonntag, 20. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

An den Adventsonntagen liegen für die Kinder Bibeltexte und Ausmalbilder bereit!



Es wird ersucht immer die aktuellen Corona-Maßnahmen einzuhalten!!!



Donnerstag, 24. Dezember Heiliger Abend

ab 23:30 Uhr Turmblasen (Bläserquintett des MV Christkindl)
24:00 Uhr Christmette

Freitag, 25. Dezember Weihnachten

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 26. Dezember Stephanitag

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 27. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember 2019

Silvester
16:00 Uhr Dankgottesdienst zum
Jahresschluss

Freitag, 1. Jänner 2021 Neujahr

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 2. Jänner

19:00 Uhr Taizégebete

Sonntag, 3. Jänner

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 6. Jänner Dreikönig

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 10. Jänner

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 17. Jänner

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 24. Jänner

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 31. Jänner

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Freitag, 5. Februar

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messe

Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 6. Februar

19:00 Uhr Taizégebete

Sonntag, 7. Februar

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst –
wir feiern ein „Fest der Liebe“

Sonntag, 14. Februar

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Aschermittwoch, 17. Februar

19:00 Uhr Gottesdienst mit Aschenkreuz

1. Fastensonntag, 21. Februar

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst;

Dienstag, 23. Februar

21:00 Uhr Christkindler Nachtgebete

2. Fastensonntag, 28. Februar

Familienfasttagsaktion der kfb

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst;

Dienstag, 2. März

21:00 Uhr Christkindler Nachtgebete

Freitag, 5. Februar

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messe

Samstag, 6. März

19:00 Uhr Taizégebete

3. Fastensonntag, 7. März

Krankensonntag

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 9. März

21:00 Uhr Christkindler Nachtgebete

ERSTKOMMUNION 2020

Am 11. Oktober 2020 konnten wir in der Pfarre Christkindl endlich unser Erstkommunionfest feiern.

Trotz des kühlen Wetters und der coronabedingten Aufteilung in zwei Gruppen war es ein wunderschöner Festtag, der mit einer Segensandacht am Abend seinen Ausklang fand.



Danke Hans Hauer und Sissy Kamptner für die feierliche Gestaltung in der Kirche. Für die schöne musikalische Begleitung geht der Dank an Agnes Parzer (Cello), Judith Eichenauer (Gitarre) und Veronika Kelcher (Orgel).

Ein besonderer Dank aber auch den Tischmüttern:

Gisela Helmreich, Katrin Mösengruber, Silke Wagner, Katy Schichl, Verena Bauernfeind, Pia König, Agnes Parzer, Bettina Uher, Silvia Pieringer und Manuela Prochazka, die die Kinder in den Gruppenstunden vorbereitet haben.

Ich, als Religionslehrerin, finde es immer wieder berührend und schön, mit welcher Freude die Kinder auf dieses Fest zugehen und dass durch die Gruppenstunden die Gemeinschaft untereinander wächst.

Wenn das gelingt, dann haben sie den Sinn des Festes der Kommunion verstanden. Kommunion heißt Gemeinschaft: wir feiern die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander.

Gottes Segen wünsche ich allen Erstkommunionkindern und ihren Familien.

Agnes Seidl



Tischmütter-Abschlussjause im Freien

Coronabedingt ist alles anders. Der Vorstellungsgottesdienst per Videokonferenz, die Erstkommunion in zwei Gruppen am 11. Oktober und der Tischmütter-Abschluss am 20. Oktober im Freien.

So außergewöhnlich die Umstände der Erstkommunion auch heuer waren - es konnte der Feierstimmung und der Freude, die mit diesem Fest verbunden ist, nichts anhaben.

VERÄNDERUNGEN UND DANK

Krippenverein und Laden unter neuer Leitung

Heidi Schmolzmüller und Ferry Jakob - zwei unermüdete gute Geister unserer Pfarre - geben ihre Verantwortung für Laden und Krippe weiter.

DANKE FERRY

Am 18. Oktober 2020 bedankte sich Sissy beim Gottesdienst bei Heidi Schmolzmüller für die jahrelange Führung und Organisation des Christkindlladens. Ferry Jakob, der Obmann des Krippenvereins, legte seine Verantwortung nun in die Hände von Susi Brandtner, bleibt aber mit seiner Erfahrung und seiner Mithilfe als Stellvertreter dem Krippenverein treu - auch dafür Dankesworte von Sissy.



DANKE HEIDI

Ebenso darf sich Inge Wolfsgruber - neue Verantwortliche für den Laden - weiterhin über Rat und Unterstützung von Heidi freuen. Viel Freude und Erfüllung für die neuen Verantwortlichen bei der Arbeit!



Nach dem Gottesdienst - es war gerade noch möglich mit zehn Personen bei Tisch zu sitzen - gabs ein gemütliches Beisammensein zum Mittagessen mit den Pfarrverantwortlichen. Bei diesem Treffen bedankte sich Ferry sehr herzlich bei Eveline Krenn, die hervorragend die Buchhaltung der Krippe überhatte.



DANKE ENGELBERT

Am Sonntag, 4. Oktober 2020 feierte Engelbert Lengauer zum letzten Mal als Wortgottesleiter mit uns die Gottesdienste!

Herzlichen Dank für die langjährige, zuverlässige, hervorragende und ehrenamtliche Arbeit. Engelbert Lengauer überließ dabei nichts dem Zufall. Bestens vorbereitet, mit vielfältigen, berührenden Texten und Gebeten, Predigten mit Tiefgang und dabei sprühend vor Freude, so kannten wir Engelbert bei seinem Dienst am Altar. Es gelang ihm auch immer wieder kurzfristig beim freitäglichen Abendgottesdienst einzuspringen und schüttelte den Gottesdienst förmlich aus dem Ärmel. Aber auch herzlichen Dank an seine Gattin Maria Lengauer, die immer zur rechten Zeit den übersprudelnden Eifer ihres Mannes zu zähmen wusste und auch beratend und unterstützend zur Seite stand.

Pfarrleiterin Sissy Kamptner

bedankte sich mit coronabedingtem Abstand bei beiden Gottesdiensten herzlich.

